



<https://biz.li/3c7s>

# KGS-SCHÜLER ZIEHEN AM MONTAG IN DEN NEUBAU EIN

Veröffentlicht am 06.01.2017 um 15:15 von Redaktion LeineBlitz

**Nach Jahren der Planung und des Bauens ist es am Montag endlich soweit: Etwa 700 der insgesamt 907 Schüler der Ernst-Reuter-Schule werden Montag den neu gebauten B-Trakt beziehen und künftig dort ihre Unterrichtsräume vorfinden.**

Gestern und heute waren bereits die etwa 90 Lehrkräfte und Schulverwaltungsmitarbeiter in der Schule damit beschäftigt, ihre Unterrichtsmaterialien in ihren neuen Lehrerstationen beziehungsweise neuen Büros einzurichten. "Es gibt zwar noch viele Dinge, die wir nachrüsten müssen, einige Dinge fallen uns auch erst im normalen Schulbetrieb auf. Insgesamt bin ich sehr zufrieden, dass die in der Planung berücksichtigten Voraussetzungen auch in die Realität umgesetzt werden konnten", sagte Schulleiter Andreas Lust-Rodehorst heute. Beim ersten Gang durch die Klassenzimmer wird deutlich, dass der neue B-Trakt modernsten Ansprüchen genügt. Die Zeiten von Kreide und nassen Schwämmen

ist vorbei. Die digitalen "White Boards" sind in allen Klassenzimmern Standard. Zudem wird die Schule auch komplett mit WLAN ausgestattet. "Die Vernetzung mit dem Internet macht im Unterricht viel mehr möglich. Es wird natürlich aber auch um den kritischen Umgang mit dem Internet gehen", sagt Lust-Rodehorst. Mit dem fertiggestellten neuen B-Trakt ziehen die etwa 700 Schüler der Sekundarstufe I in den Neubau ein. Die Sekundarstufe II wird im alten B-Trakt untergebracht, da demnächst die Sanierung des A-Traktes beginnen wird. "Das wird nach dem Bau der neuen Sporthalle passieren, mit Sicherheit noch in diesem Jahr", sagt der Schulleiter. Komplett fertig soll die Sanierung der Schule im Frühjahr 2018 sein. "Bisher läuft alles nach Plan. Der Umzug in den neuen B-Trakt ist der erste große Meilenstein der Schulsanierung", sagt Lust-Rodehorst.



**Direktorstellvertreterin Mirjam Gerull, Fachbereichsleiter Andreas Ulrich (links) und Schulleiter Andreas Lust-Rodehorst probieren schon einmal einen der Kickertische in einem von mehreren Freizeiträumen für die Schüler aus.**